

**Liebe Eltern der Schüler/innen aus den Klassenstufen 5 – 8 ,
hiermit stelle ich Ihnen das folgende Angebot unserer Schule vor:**

Groß hilft Klein (GhK)

Unter diesem Motto treffen sich Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassenstufen. Die „Großen“ (aus Klassenstufe 9 und 10, evtl. auch 8 E-Kurs) helfen den „Kleinen“ (aus Klassenstufe 5 bis 8) bei ihren Hausaufgaben wie auch bei sonstigen fachlichen Problemen, die sich aus dem Unterricht heraus ergeben haben.

Es handelt sich dabei nicht um eine klassische Nachhilfe, bei der ein Helfer von den Eltern engagiert und auch für seine Leistung bezahlt wird.

Vielmehr sind die „Großen“ bereit, den „Kleinen“ unentgeltlich zu helfen. Der einzige „Lohn“ für die „Großen“ ist - nach angemessenem Engagement – ein Vermerk im Zeugnis.

Die Hilfe wird wie folgt organisiert:

1. Bei einem/r „Kleinen“ zeigen sich fachliche Schwächen.
2. Der/Die betreffende Schüler/in fragt bei Herrn Schreiber oder seiner/ihrer Klassenleitung nach einen Anmeldezettel (kann auch von der Schul-Homepage heruntergeladen werden). Das Feld „Klein“ wird von den Eltern ausgefüllt. Danach wird dieser Anmeldezettel an Herrn Schreiber weitergeleitet.
3. Herr Schreiber sucht eine/n „Große/n“, die/der sich zutraut, Ihrem Kind helfen zu können und stellt einen ersten Kontakt zwischen „Groß“ und „Klein“ her. Bei diesem ersten Kontakt werden zunächst Wochentag, Uhrzeit und Ort für die gemeinsamen Treffen vereinbart und auf dem Anmeldezettel eingetragen. Außerdem erklären beide in einer **Selbstverpflichtung**, den vereinbarten Zeitpunkt einzuhalten. Der Austausch der Telefonnummern ist dafür gedacht, dass über eine eventuell unvermeidbare Verhinderung rechtzeitig informiert werden kann (so lässt sich frustrierendes, vergebliches Warten auf den Anderen vermeiden).
4. Der nun durch präzise Angaben ergänzte Anmeldezettel wird danach von "Klein" noch einmal mit nach Hause genommen. Erst jetzt sollte der Zettel von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden, denn mit dieser Unterschrift werden die Vereinbarungen akzeptiert und deren Einhaltung versprochen. Der unterschriebene Zettel wird an Herrn Schreiber übergeben.
5. Herr Schreiber sorgt jetzt für einen zweiten Kontakt zwischen „Groß“ und „Klein“. Dabei werden alle Einzelheiten noch einmal durchgesprochen und der erste Termin vereinbart. Außerdem erhält "Groß" einen Laufzettel, auf dem alle stattgefundenen Arbeitstreffen einzutragen sind.
6. Mit der Unterschrift von Herrn Schreiber ist der Vertrag zwischen „Groß“ und „Klein“ offiziell geschlossen und die Arbeit wird von den beiden eigenständig aufgenommen.
7. Der Vertrag ist automatisch beendet, sobald „Groß“ oder „Klein“ Herrn Schreiber mitteilt, dass der ausgemachte Termin zum zweiten Mal nicht rechtzeitig abgesagt wurde. Ein Termin gilt als „geplatzt“, wenn der/die Andere mehr als 10 Minuten vergeblich gewartet hat.

Sollten Sie noch Fragen haben, erreichen Sie mich über das Sekretariat (9.00 – 12.00) unter 0431-26093920.

Mit freundlichen Grüßen, gez. H. Schreiber

Anmeldung zu „Groß hilft Klein“ (GhK)

„Klein“ : _____
Vorname Name Klasse

benötigt Hilfe in _____
Fach / Fächer

„Groß“ : _____
Vorname Name Klasse

Wir treffen uns am _____
um _____ Uhr
in _____

Selbstverpflichtung:

Ich werde den ausgemachten Zeitpunkt von anderen Terminen freihalten. Sobald ich weiß, dass ich ausnahmsweise doch verhindert oder krank bin, informiere ich umgehend den anderen.

Telefonnummer und Unterschrift von „Klein“

Telefonnummer und Unterschrift von „Groß“

Hiermit melde ich mein Kind zur Förderung durch „GhK“ an und akzeptiere die genannten Bedingungen (Infoblatt, Anmeldung).

Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten von „Klein“

Die Förderung durch „GhK“ beginnt am _____ .

Heiko Schreiber